

### Das Reziproke Lesen

Diese kooperative Leseform geht davon aus, dass zur Entwicklung von Lesekompetenz vor allem der Austausch über den zunächst individuell erschlossenen Text entscheidend ist. Hinzu kommen die Anwendungen von Lesestrategien.

Beim reziproken Lesen gibt es nach der individuellen Lesephase vier Handlungen, welche im Mittelpunkt stehen. Jede Handlung wird von einer Person ausgeführt. Es hat sich gezeigt, dass es hilfreich ist, wenn die Lernenden eine Karteikarte erhalten, auf der ihre Aufgabe aufgeschrieben ist. Alle Handlungen beziehen sich jeweils auf den zuerst individuell gelesenen Abschnitt des Textes.

1. Fragen zum Inhalt des Textabschnittes stellen
2. Textinhalte zusammenfassen
3. Das Textverständnis überwachen, prüfen, ob noch etwas unklar ist und dann zur Erläuterung dieser Textstellen und zu Worterklärungen auffordern
4. Vorhersagen, was im nächsten Abschnitt kommen könnte

Zuerst lesen die Schülerinnen und Schüler ihren Textabschnitt in Einzelarbeit. Hier sollten die ihnen bereits bekannten Texterschliessungstechniken (markieren, etc.) zum Einsatz kommen.

Nun werden an alle Gruppenmitglieder eine von vier Aufgaben verteilt (Karteikarten):

1. Die erste Person stellt Fragen zum ersten Abschnitt. Diese sollten die wichtigsten Informationen des Abschnitts abdecken. Die restlichen drei Gruppenmitglieder haben die Aufgabe, diese Fragen zu beantworten.
2. Die im Uhrzeigersinn nächste Person fasst den Abschnitt danach mit eigenen Worten zusammen. Die Zusammenfassung wird von den anderen drei überprüft.
3. Die dritte Person überprüft, ob es noch unklare Textstellen gibt, die in den ersten Schritten einfach übergangen worden sind. Es ist wichtig, dass hier nach schwierigen Formulierungen, verschachtelten Sätzen oder Fremdwörtern gefragt wird, so dass diese Verstehens-Hindernisse gemeinsam überbrückt werden können. Dazu können auch Hilfsmittel (DUDEN, eigene Notizen, etc.) hinzugezogen werden.
4. Die vierte Person wagt eine Prognose, was im nächsten Abschnitt noch kommen müsste.  
=> Diese Prognose wird notiert und im nächsten Durchgang überprüft.

Nun lesen die Gruppenmitglieder in Einzelarbeit den nächsten Abschnitt. Die Aufgaben werden im Uhrzeigersinn weitergereicht. Zuerst wird nun die Prognose aus der vorherigen Runde überprüft. Dann beginnt die Besprechung des zweiten Abschnitts.

Durch diese Abfolge erhält jede Schülerin, jeder Schüler nach jedem Abschnitt eine andere Aufgabe. Während der Text Abschnitt für Abschnitt in einem Wechsel von Einzelarbeit und Kooperation durchgearbeitet wird.